

Geschäfts- und Personal-Mitteilungen.

Berlin. Handelsgerichtlich eingetragen wurde die Firma Duskes, G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der Vertrieb von Films, sowie der Betrieb von Kinematographentheatern und Beteiligung an anderen Unternehmungen ähnlicher Art. Das Stammkapital beträgt 50 000 M. Geschäftsführer ist der Kaufmann Herr Alfred Duskes in Berlin.

Dresden. Handelsgerichtlich eingetragen wurde die Firma Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist die Anfertigung und der Vertrieb photographischer Apparate und Bedarfsartikel, sowie Massenartikel jeder Branche und schließlich die Beteiligung an ähnlichen Handels- und industriellen Unternehmungen im In- und Ausland. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Herr Johan Steenberg in Dresden bestellt worden.

Dresden. Der König von Sachsen hat dem Hoflieferanten Herrn Carl Plaul für 25jährige Lieferung eine wertvolle goldene Nadel mit Namens-Chiffre in Brillanten verliehen.

London. Die Teilhaberschaft zwischen Walter Hugh Keep, Knud Larsen und August Sjöholm, welche unter der Firma The Electrophot Co. in 352-4, Gray's Sun Road WC. ein Geschäft für photographische Vergrößerungen führten, ist in gegenseitigem Einverständnis aufgelöst worden. Die Herren Larsen und Sjöholm haben alle Verbindlichkeiten der Firma übernommen und führen das Geschäft weiter. — Ihr Geschäft haben abgegeben: J. R. Thornton, photographische Chemikalien,

61, High Road Lee, SE. — F. Dunningham, Optiker, 174, Edgware Road, London W.

Neue photographische Ateliers wurden eröffnet in: Kottbus, Bahnhofstr. 61, Eugen Schiffer; Marburg, Steiermark, Irma Edelmann; Riga, Rußland, Omnibusstr. 14, A. O. N. Geißler.

Neue Kinematographen-Theater wurden eröffnet in: Gießen, Gießener Lichtbühne G. m. b. H. Stammkapital 50 000 M. Geschäftsführer: Adam Heinrich und Karl Theiß, Frankfurt a. M.; Hagen i. W., Vereinigte Lichtspiele; Insterburg, Alter Markt 5, Reform-Lichtspiele G. m. b. H. Stammkapital 20 000 M.; Mähr.-Ostrau, Bahnhofstraße, Elite Kino; M.-Gladbach, Krefelder Str. 170, Union-Lichtspiele; Neustrelitz, Strelitzer Str. 44, Wilh. Feindt; Rheydt, Bahnhofstraße, Lichtspielhaus Rheydt; Vegesack, Vegesacker Lichtspieltheater G. m. b. H. Stammkapital 20 000 M. Geschäftsführer: Otto Heinrich Karl Reumschüssel; Zabrze, O.-S., Kaniastraße, Poralla Lichtspieltheater.

Konkurs.

Dresden. Inhaber des »Union-Kino« Moritz Schaye, früher in Dresden, Große Brüdergasse 15, jetzt unbekanntem Aufenthaltes. Konkursverwalter: Kaufmann Georg Pohle in Dresden, Steinstr. 9. Anmeldefrist bis zum 18. Juni 1912.

Handschriften, besonders Namen und technische Ausdrücke drücke bitten wir immer in recht deutlichen großen Buchstaben zu schreiben, um dem Setzer und Korrektor sein Amt nicht unnützlich zu erschweren und Irrtümer zu vermeiden. Man beschreibe dabei stets nur eine Seite des Blattes und lasse die Rückseite frei.

Berlin S 61.

Photographische Industrie.

Curt Bentzin
Werkstätte für photographische Apparate.
— Görlitz —



Primar-Spiegel-Reflex-Camera
*Vierzahnantriebe.
Schlitzverschluss mit gedecktem Aufzug.
Leichte Auslösung des Spiegels und
Verschlusses. Präzisionsarbeit.
Liste Nr. 10 auf Verlangen.*

E. 121

Weltbekannt
und sehr leicht verkäuflich

sind unsere

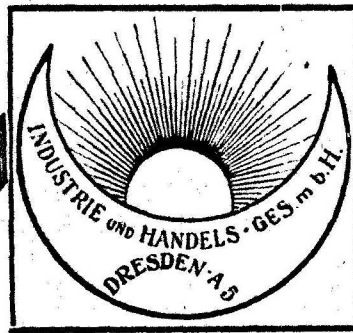
Klapp-, Taschen-, Metall-, Zweiferschluß- u. Stereo-Kameras, Ansetzbare Schlitzverschlüsse etc. etc.

in allen Preislagen.



Unübertroffene Präzisionsware.
Billige Preise. :: Hoher Händlerabatt.

Kamera-Fabrik Bülter & Stammer,
Gegr. 1893 Hannover Gegr. 1893
Lieferung nur an Händler.



D. R. P.

D. R. G. M.

DER PHOTOREX

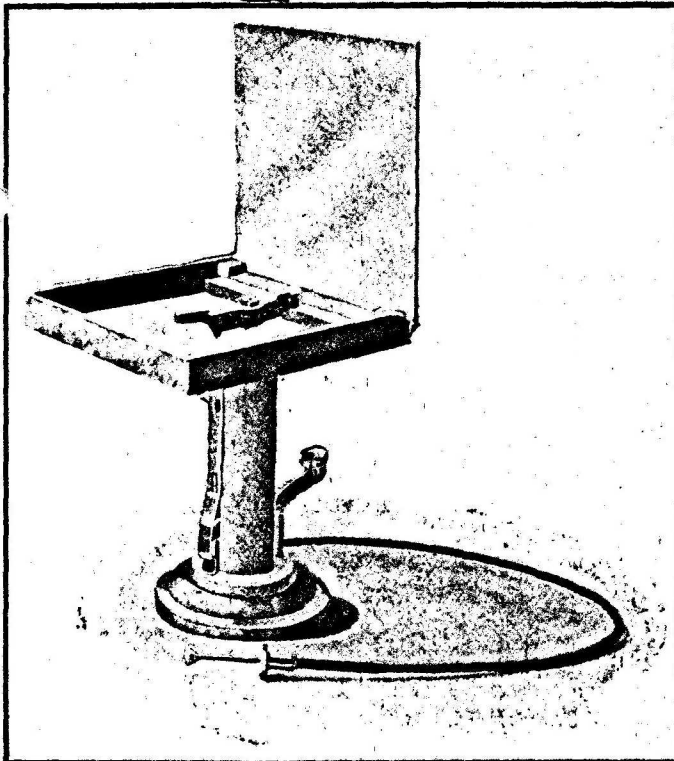
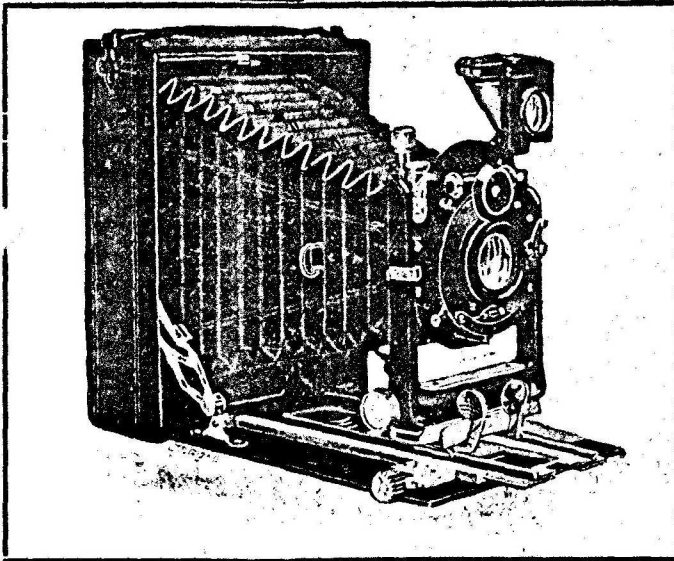
Ein Meisterstück deutscher Präzisions-Mechanik.

Durch die in ihm vereinigten neuzeitlichen Erfindungen unterscheidet sich der PHOTOREX vorteilhaft von allen anderen Kamera-Konstruktionen.

Die wesentlichsten Vorteile sind:

1. Vollkommene Parallelität der Objektivenebene mit der Plattenebene durch die Patent-Justierspreizen D. R. P.
2. Schnelle und sichere Seitenverstellung durch die im Doppelkegelradlager untergebrachten beiden Kegelräder D. R. G. M.
3. Selbsttätige Ausschaltung des Unendlichkeits-Anschlags bei Naheinstellung mittels Trieb D. R. P. a.
4. Neuer zusammenlegbarer Sucher mit extra großen Linsen D. R. G. M.

(Anfang Oktober lieferbar.)



Als weitere wichtige Neuheit bringen wir die

PHOTOREX-Blitzlampe

D. R. G. M.

Hochvollendete Konstruktion m. Doppelfedereinrichtung. Unverwüstlich, weil aus vernickeltem Messing hergestellt, und infolgedessen dem Rosten nicht ausgesetzt wie bei Lampen aus Eisenblech.

Auslösung mittels Drahtauslöser, welcher sich beliebig verlängern läßt.

(Anfang Oktober lieferbar.)

Die deutsche Ausgabe unserer Hauptpreisliste erscheint Mitte Oktober.

Industrie- u. Handelsges. m. b. H.

(Fabrik gegr. im April 1912)

DRESDEN A. 5 ... Marcolinistraße 8

Nachrichten aus der Industrie.

Vergrößerungen nach Amateurbildern. Unter Bezugnahme auf die Notiz in Heft 37 (S. 1263) teilt die Technische Metall-Industrie Zimmerhackel Nachf. (Inh. Hugo Schmehle), Dresden 27, mit, daß der von ihr hergestellte, von uns in Heft 22 (S. 757) beschriebene Reflektus-Apparat auch in solcher Größe ausgeführt wird, daß er die Projektion von Papierbildern bis zu 20 x 20 cm Größe gestattet.

Betriebsöffnung. Die Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H., Fabrik photographischer Apparate mit Kraftbetrieb, Dresden-A. 5, teilt mit, daß sie, nachdem ihre Techniker sich seit April mit der Ausarbeitung ihrer Kameramodelle usw. beschäftigten, im Oktober in der Lage sein wird, zu liefern. Die Fabrik ist auf das modernste eingerichtet. Für die Fabrikation der Artikel wurden alle die Einrichtungen geschaffen, die für die Herstellung von Präzisionswaren erforderlich sind. Außer Kameras bringt die Firma noch sehr wichtige Neuheiten in Blitzlampen, Durchsichtssuchern, Gelscheiben und Gelscheibenhaltern, zusammenlegbaren Suchern usw. auf den Markt. Die deutsche Ausgabe der Hauptpreisliste wird Mitte Oktober erscheinen.

Die Papiere der Vereinigten Fabriken photographischer Papiere in Dresden auf der Allgemeinen deutschen photographischen Ausstellung zu Heidelberg. Wer die industriellen Vorführungen der photographischen Papier-Industrie studierte, dem mußten speziell die Bilder der Vereinigten Fabriken Photographischer Papiere, Dresden, der G. m. b. H. E. van Bosch, Dresden, und der A.-G. vorm. Dr. Kurz, Wernigerode a. H., auffallen. Auf Grund nicht nur der Betrachtung der Bilder, sondern auch der eigenen Erprobung, soll im Nachstehenden näher auf die ausgestellten Erzeugnisse obengenannter Firmen eingegangen werden.

Das Bestreben, die Umständlichkeiten und die Unsicherheit im Erzielen von wirklich haltbaren Bildern, wie solche die Auskopierpapiere besonders in den Händen nicht ganz einwandfreier Arbeitsweisen leicht zeigen, ganz auszuschalten, hat das Celoton-Papier der Dresdner Fabriken entstehen lassen, welches allen Anforderungen im vollsten Maße entspricht. Bei gleicher Lichtquelle, Negativ und Entwickler entsprechen den drei Sorten »Portraits«, »Normal« und »Hart« die Belichtungszeiten 30, 80 und

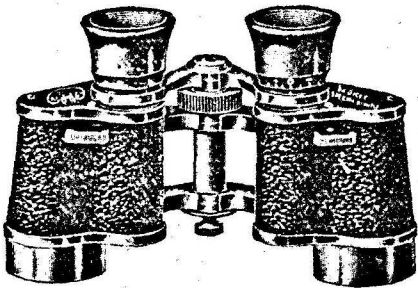
360 Sekunden, um gleiche Bildkraft zu erhalten. Als Entwickler werden Metol und Hydrochinon verwendet. Es empfiehlt sich, das Bromkalium wegzulassen; es sollte nur im Notfall und in möglichst geringer Menge angewandt werden, da es die Zartheit der Zeichnung in allen Fällen etwas schädigt. Zieht man das fertig entwickelte Bild rasch durch reines Wasser und bringt es unmittelbar in saures Fixierbad, so kann man eines guten Erfolges gewiß sein. Bekannt ist die Erscheinung, daß nicht vollständig fixierte Bilder, ans Licht gebracht, nicht mehr ausfixieren, gelbe und grünliche Flecken bekommen und unrettbar verloren sind. Dasselbe ist natürlich auch bei ausgebrauchten Fixierbädern der Fall. Daß belichtetes und daher, wenn auch nur im geringsten Maße angelauenes Chlor- bzw. Bromsilber nicht mehr ausfixieren, ist eigentlich selbstverständlich, sonst müßten ja kopierte Bilder auf Auskopierpapieren auch wegfizieren bzw. im Fixierbade verschwinden. Bemerkenswert sind die Anlaufarben der drei Sorten Celoton und bei etwaiger Verwechslung dieser können sie, erhalten durch Belichten kleiner Streifen am Tageslichte, zur Unterscheidung der Papiere dienen. »Portrait«, an sich gelblich, färbt sich am Tageslichte nur sehr langsam hellgrau und bleibt auch schließlich taubengrau. »Normal« erst weiß, wird zunächst lebhaft hellrosa, um allmählich in tief grau-violett überzugehen. »Hart« mit weißer Schicht, färbt sich erst rötlich gelb, geht in tief violett über. Alle drei Papiere reagieren stark sauer. Feuchtes blaues Lackmuspapier auf die Schicht gelegt, wird sofort stark gerötet.

Der berechtigte Wunsch, auf rein photographischem Wege durch einfaches Kopieren haltbare Bilder mit Gravüre-Charakter, sowie matter gekörnter Oberfläche zu besitzen, hat das Mattalbumin-Verfahren gezeitigt. Von wunderbarer Schönheit waren die auf Albumat hergestellten Kopien. Die ganze Farbenreihe vom lebhaften Rötel über Purpur, Braun bis zum reinsten Neutralschwarz übergehend, war zu sehen und die verschiedenen Oberflächen von mattglatt bis zum rauhen Grobkorn verliehen den Bildern jeweils einen eigenartigen Reiz. Dem Ausstellungserfolge entsprachen auch die selbstgemachten Proben. Das Albumat kopiert leicht mit kräftig purpurner Farbe, tont in all den vorgeschriebenen Bädern glatt und vorzüglich. Rein braunschwarze Töne werden mit Platintonung allein und neutralschwarze nach vorhergegangenem Kochsalzbade durch schwaches Golden vor der Platinbehandlung erzielt. Zum Vergolden kann mit gleichem Erfolge wie bei Matt-

Patentiert
im In- und Auslande.

Feldstecher

Prämiiert
Welt-Ausstellung Brüssel 1910
Goldene Medaille.

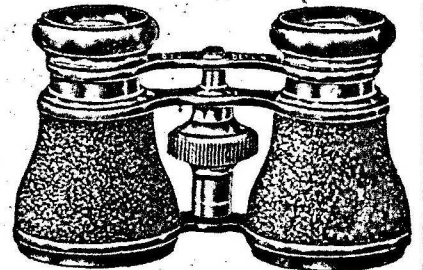


OIGEE

für
Reise, Sport, Armee, Marine

Neueste Modelle!

Händler-Nettoliste Nr. 93
nur für Wiederverkäufer.



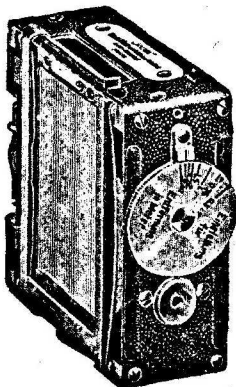
Alleinige
Fabrikanten:

Optische Anstalt „OIGEE“

Optische Industrie-
Gesellschaft m. b. H.

Berlin-Schöneberg

Wien :: Moskau :: London :: Paris :: Rom :: New-York.



„Ridan“ G. m. b. H.

Berlin-Wilmersdorf
— Babelsberger Str. 42 —

Kleine Aufnahme, großes Bild!

Dieses Ziel wird in idealer Weise durch die Verwendung unserer

„Präzisions-Westentaschen-Kamera Ridan“

erreicht.

Für Amateure, Illustrationsphotographen und Geschäftsreisende von eminenter Bedeutung.

Probabilder gratis!

1/2 natürl. Größe

Man verlange unsere illustrierte, ausführliche Broschüre!

„Orbi“ Optik

Erstklassig und preiswert
Hoher Händler-Rabatt

Für **Photographie:**

„Orbi“ Doppel-Anastigmat,
F: 6,8, 6-linsig verkittet

Ultra-Rapid-Aplanate

Reklame-Angebot: Klapp-Kamera „Modern“ mit „Orbi“ Optik

Für **Projektionen und Vergrößerungen:**

Lichtstarke Petzval-Objektive

Kristallhelle Kondensoren, sow. die berühmte Objektive

„Le Multipli-Orbi“ für jede Distanz und Bildgröße

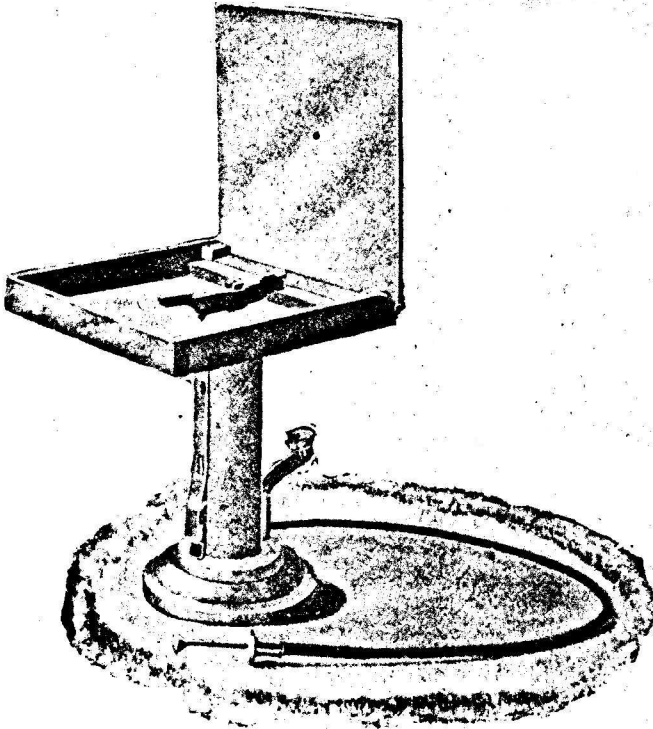
Liste Nr. 6 für Lichtbild-Optik zu Diensten

Emil Fritz, Hamburg I, Speersort 28

Neuheiten-Bericht.

In dieser Abteilung besprechen wir kostenlos alle uns eingesandten Neuheiten in photogr. Bedarfsartikeln nach vorheriger eigener, objektiver Prüfung. Wir bitten um Einsendung von Proben und Modellstücken. Letztere folgen auf Wunsch zurück.

Photorex Blitzlampe der Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H., Kamerafabrik, Dresden-A. 5. Die vor-



liegende, sehr sauber ausgeführte Blitzlichtlampe ist aus vernickeltem Messingblech hergestellt, daher dem Rosten nicht

unterworfen, wie solche aus blankem Eisenblech etc. Die Zündung erfolgt durch Blättchen; diese Art hat sich praktisch immer bewährt, weil jedes Geräusch vor der Explosion vermieden wird und eine Beschmutzung durch das verbrannte Pulver keinen Einfluß auf die Mechanik hat, wie es manchmal bei Cereisen-Zündung vorkommt. Durch die Anordnung der Doppelfeder kann das Blättchen bei schwachem Federdruck leicht und bequem unter den Hebel im Pulverbehälter gelegt werden, da die starke Feder, welche die Zündung bewirkt, durch das Niederdrücken des Spannhelms ausgeschaltet wird. Der Druck der schwächeren Feder genügt, um das Zündblättchen festzuhalten. Ueber dem Pulverbehälter ist ein aufklappbarer Deckel, der den hinter der Lampe stehenden Operateur schützt und der Lampe stets ein sauberes Aussehen gibt, so daß sie auch ohne Karton in der Tasche transportiert werden kann, ohne diese zu beschmutzen. Zur Auslösung dient ein langer Drahtauslöser; alle Teile sind durch Verschraubung verbunden und können auseinander genommen werden; mit hochgestelltem Deckel ist die Lampe 27 1/2 cm hoch.

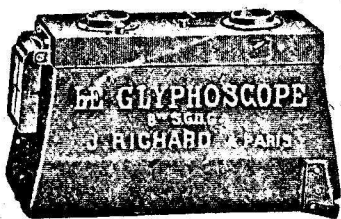
Neutrales Tonsalz Mono. Die Firma Mono-Werk Rudolf Chasté, Magdeburg-Buckau, legt uns ihr Tonfixiersalz Mono in einer neuen Ausführung und Verpackung vor. Was zunächst die Verpackung betrifft, so ist sie etwa in der Art der kleinen Zigarettenschachteln aus Blech ausgeführt, also als flache Dose mit aufklapbarem Deckel. Mit Rücksicht auf die Schwierigkeiten, die sich beim Öffnen der runden Dosen oft zeigen (sei es infolge Deformierung der Büchse, sei es infolge Anrostens), scheint diese flache Dosenform mit angelenktem Deckel ihre Vorteile zu haben. Der Verschluß der Dose erfolgt durch einen umgelegten, luftdicht abschließenden Klebestreifen, der ebenso wie die Dose selbst, in zinnoberroter Farbe ausgeführt ist, so daß die verschlossene Dose einen sehr bestechenden,

Glyphoscope II. Verascope

der Firma **J. Richard, Paris.**

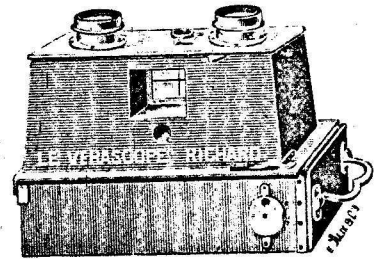
Überall rühmlichst bekannte Stereo-Kameras.

Format 45x107 mm.



Naturgetreue Bilder

im genauen Relief wiedergebend.



Prospekte auf Verlangen gratis.

Alleinvertreter für Deutschland:

W. Kenngott, Paris, Zweigniederlassung **Reutlingen.**

Es wird gebeten, sich bei Bestellungen auf die „Photographische Industrie“ zu beziehen.

gs. London. Autographer, Ltd., Fabrikanten von mechanischen photographischen Apparaten, Zubehörteilen und Materialien. Geschäftskapital 2000 Pfd. Sterl. Eingetragene Geschäftsadresse: 61 Scrutton Street, London E. C.

gs. London. Beslite Screen Co., Ltd. Zweck der Gründung ist der Ankauf eines Verfahrens zur Wiedergabe von klaren und scharfen Bildern auf kinematographischen und anderen Projektionsflächen. Geschäftskapital 100 Pfd. Sterl. Eingetragene Geschäftsadresse: 317 High Holborn, London W. C. — Melson Wingate Ltd. Uebernahme der optischen Geschäfte von F. M. Wingate, 35 a Welbeck Street, W., geführt unter dem Namen Melson Wingate, und von W. E. Dixey, 14 Wigmore Street, W. unter dem Namen W. Dixey. Geschäftskapital 600 Pfd. Sterl. Eingetragene Geschäftsadresse: 30 Wigmore Street, London W. — Ihre Geschäfte haben aufgegeben: O. Greenberg, Optiker, 190 Wandsworth Road, N. W. und D. Kingan, photographische Chemikalien, 5 Kings Market Parade, Urswick Road, Homerton, N. E. Spencer Hill, optische Waren, hat 221 High Road, Kilburn, N. W. ein Geschäft eröffnet. — Newton & Co., Optiker, 3 Fleet Street sind nach 72 Wigmore Street, E. C. verzogen.

o Neue photographische Ateliers wurden eröffnet in: Bonn: Foto Automatic Elektrik, Kaiser Platz 10. Dresden: Photographie für Kunst und Gewerbe, R. Bergmann und A. Lurchardi, Postplatz Ecke Wilsdruffer Straße. Riga: Willis Ruizen-Scharowski, Alexanderstraße 64; Martin Lagin, Marienstraße 26. Winterthur (Schweiz): Hans Ebner, Eulachstraße 9,

Konkurs.

Landeshut, Schles. Kinematographenbesitzer Julius Rochus. Der Kaufmann Erwin Müller daselbst wird zum Konkursverwalter ernannt. Anmeldefrist bis 1. November.

Neu eingegangene Preislisten etc.

Unter dieser Abteilung gelangen alle neuen Veröffentlichungen der Branche, wie Preislisten, Kataloge, Reklameschriften etc. zur Besprechung, sofern dieselben uns seltens der herausgebenden Firmen eingesandt werden.

Eine Interimspreisliste der Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H., Dresden-A. 5, stellt die von der Firma hergestellten Handkameras und sonstigen photographischen Hilfsmittel in übersichtlicher Weise zusammen. Wir finden in der Liste zunächst die Photo-Rekord-Kamera in fünf Ausführungen, von einfacher Ausstattung mit Holzlaufboden bis zu vielseitigen und luxuriös ausgestatteten Modellen mit Aluminiumlaufboden, Zahntriebverstellung des Objektivblechs, durchweg mit U-förmiger massiver Standarde. An diese Kameras schließt sich die Photorexkamera in vier Modellen an. Als besondere Eigentümlichkeiten der Kameras werden die Justierspreizen und die Seitenverstellung mittels Kegelrädern beschrieben. Schließlich schildert die Liste noch den Ihagee-Durchsichtssucher, einen ebenso benannten Brillantsucher, einen Gelbscheibenhalter und die von uns bereits beschriebene Blitzlampe Photorex, sowie den dazugehörigen Blitzlampenträger. Das ausführliche Studium der Liste gibt eine günstige Vorstellung von der Beschaffenheit der Kameras, auf deren Einzelheiten wir wohl noch gelegentlich zurückkommen werden.

Eine neue Liste der Fabrik photographischer Apparate Kolbe & Schulze, Rabenau b. Dresden, gibt eine kurzgefaßte Zusammenstellung der genannten Firma, die sich durch gediegenen und sachgemäßen Bau schon seit Jahren gut eingeführt haben. Ferner gibt die Liste Beschreibung und Abbildungen verschiedener Klappkameras in Holz- und in Metallausführungen, durchweg mit kräftiger U-förmiger Standarde in verschiedenen Ausstattungen mit und ohne Zahntrieb, einfachem und doppeltem Auszug und sonst allen Eigenschaften moderner Klappkameras. Ausführlich beschrieben wird in der Liste auch der neue Bildeinsteller »Reflektor«, eine Einrichtung, die eine Verbindung von Mattscheibe und schräggehendem Spiegel mit Lichtschacht darstellt und an jeder Kamera angebracht werden kann. Mit diesem Bildeinsteller läßt sich das Bild in aufrechter Stellung in ähnlicher Weise beobachten, wie bei Spiegelreflexkameras. Zur Aufnahme wird die Vorrichtung nach unten geklappt und an ihrer Stelle die Kassette eingeschoben.

Projektionsbilder- Liste Nr. 54 [eben erschienen!]

Zum erstern Male erscheint unser Laternbilder-Verzeichnis als separater Katalog, da es durch Neuanschaffungen bedeutend umfangreicher wurde, so daß eine Angliederung an den Hauptkatalog nicht mehr ratsam erschien. Die neue Projektionsbilder-Liste Nr. 54 enthält Serien aus allen nur denkbaren Gebieten, der Wissenschaft, Kunst, Technik, Unterhaltung usw. und sollte von jedem Interessenten kostenlos von uns eingefordert werden.

UNGER & HOFFMANN
Dresden-A. 13 A.-G. Berlin C 19

Die Erfindung des Photorex

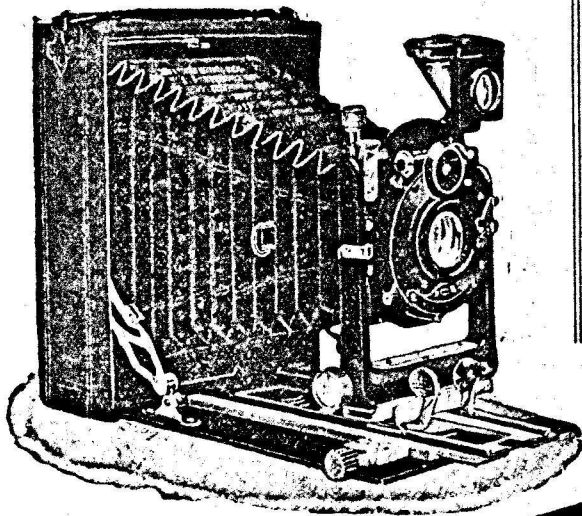
Es ist

dem rastlosen Arbeiten und den ununterbrochenen Versuchen unserer Techniker gelungen, einen Apparat zu schaffen, der nicht nur in bezug auf Solidität, Eleganz und Stabilität als unübertrefflich bezeichnet werden kann, sondern auch durch die in ihm vereinigten neuzeitlichen Erfindungen die Mängel beseitigt, welche bisher den photographischen Klappkameras noch anhafteten.

Dieser Apparat ist der

PHOTOREX,

der einen wesentlichen Fortschritt auf dem Gebiete des Kamerabaues bedeutet.



D. R. G. M.
D. R. P.

Die in dem

PHOTOREX

vereinigten neuzeitlichen Erfindungen sind durch Patente und Gebrauchsmuster geschützt und dürfen demnach von anderen Fabriken nicht nachgeahmt werden.

Seine wesentlichsten Vorteile sind :

1. Vollkommene Parallelität der Objektiv-ebene mit der Plattenebene durch die Patent-Justierspreizen D. R. P.
2. Schnelle und sichere Seitenverstellung durch die im Doppelkegelradlager untergebrachten beiden Kegelräder D. R. G. M.
3. Selbsttätige Ausschaltung des Unendlichkeits-Anschlags bei Naheinstellung mittels Trieb D. R. P. a.
4. Neuer zusammenlegbarer Sucher mit extra großen Linsen D. R. G. M.

Die Zusendung

unserer Hauptpreisliste, welche viele wichtige Neuheiten enthält, erfolgt franko auf gefällige Anfrage.

Unsere Hauptliste ist erschienen!

**Industrie-
und
Handelsgesellschaft
m. b. H.**

Kamerafabrik mit Kraftbetrieb (gegründet im April 1912)

DRESDEN - A. 5

Marcolinstraße 8

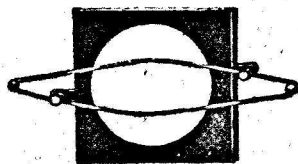
Ein Fortschritt auf dem Gebiete des Kamerabaues!

diesen einfachen Auszug zeigt sich sowohl in der geringen Größe wie auch in geringerem Gewicht und Preis. Die Handhabung der Kamera erfolgt in der Weise, daß nach Aufklappen des Vorderbrettes und des oberen Teiles der Objektivschlitten nach vorn gezogen wird. Durch Drehen an dem rechts oben sichtbaren Knopf wird der Spiegel in die Reflexstellung gebracht und dann erst ist ein Spannen des Verschlusses möglich. Man kann also auch bei offener Kassette den Verschuß aufziehen. Beim Auflösen des Schlitzverschlusses klappt zunächst der Spiegel nach oben und gibt die Platte frei. Die Feineinstellung erfolgt bei der erstbeschriebenen Konstruktion durch Zahn und Trieb am Laufboden, bei der zweiten Konstruktion durch Schneckenangriff am Objektiv.

Rhaco-Film-pack der Firma Richard Hennig & Co., Frankfurt a. M. In dem uns vorliegenden Rhaco-Film-pack, den wir einer eingehenden Prüfung unterzogen haben, liegt unseres Erachtens ein ausgezeichnetes Produkt vor, das die Konkurrenz mit den bereits am Markte befindlichen Film-packs ohne Schwierigkeit aufnehmen kann. Die Wechselung der Films erfolgt in der üblichen Weise durch Herausziehen eines Papierstreifens, den man dann abreißt, die Films selbst liegen in der Packung sehr gut plan, so daß keine Unschärfen zu befürchten sind. Nach Lösung zweier kleiner Umdrehungen an der Unterseite des Film-packs lassen sich in der Dunkelkammer auf der Rückseite der Packung die bereits belichteten Films herausnehmen, jeder Film hängt dann mit dem zugehörigen Rückenschutzblatt zusammen, das seine Nummer trägt, so daß man an Hand des Aufnahmeverzeichnisses jede Aufnahme wiedererkennt. Die Füllung des Packs besteht aus Edwards-Films, einem erfahrungsgemäß sehr leistungsfähigen Fabrikat. Die Films sind auch auf der Rückseite mit einer dünnen Gelatineschicht überzogen, so daß sie sowohl in den Bädern wie nach dem

Trocknen ohne Schwierigkeit flach liegen bleiben. Die Empfindlichkeit der Emulsion ist als sehr gut zu bezeichnen, wir konnten mit $2\frac{1}{2}$ cm Schlitzverschlußbreite und mittlerer Federspannung entsprechend einer Verschlußgeschwindigkeit von etwa $\frac{1}{100}$ Sekunde bei trübem Novembertagslicht in den Straßen Berlins Momentaufnahmen machen, die alle bei einer solchen flauen Beleuchtung zu erwartenden Details zeigten. Zu Anfang der Entwicklung bemerkt man auf den Films leichte Scheuermarken, die von leichter Reibung des Films beim Wechseln herrühren. Diese Streifen verschwinden aber im weiteren Verlaufe der Entwicklung. Nach allen diesen Ergebnissen kann der Rhaco-Film-pack als gutes Negativmaterial empfohlen werden.

Gelbscheibenhalter der Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H., Dresden-A. 5. Der uns vorliegende und im nebenstehenden Bild dargestellte Gelbscheibenhalter ist charakterisiert zunächst durch die exzentrische Stellung der beiden die Einspannfeder haltenden Ansätze, durch die sich die



Konstruktion gegenüber anderen ähnlichen Gelbscheibenhaltern vereinfacht und widerstandsfähiger wird. Ferner sind zu erwähnen die federnden Halter an der Innenseite der Vorrichtung, die ein Festklemmen der Gelbscheibe ermöglichen.

Der uns vorliegende Gelbscheibenhalter hat die für Autochromphotographie übliche Größe von $4\frac{1}{2} \times 4\frac{1}{2}$ cm und eignet sich für Objektive mit einem Durchmesser von $1\frac{1}{2}$ bis 4 cm. Der Gelbscheibenhalter ist in einem sehr sauber und zweckmäßig gearbeiteten Lederetui untergebracht, in dem auch Platz für die Gelbscheibe ist und kann als nützliche Bereicherung unserer Hilfsmittel betrachtet werden.

Ergo

die beste
Rouleaux-Verschluß-Camera
für den Winter-sport.



Vorzüge: Schlitzbreite einstell- und ablesbar. Gedeckter Aufzug, der Rouleaux-Verschluß kann also noch bei geöffnetem Kassettenschieber aufgezogen werden. — Das Scherenspreizen-System verbürgt spielend leichten Gang, Stabilität und absoluten Parallelismus. Einstellung bei geschlossener u. geöffneter Camera auf alle Entfernungen. — Die durch Präzisions-Zahntrieb in Tätigkeit gesetzte, verdeckte Kreis-Skala ermöglicht ein bequemes, sicheres und scharfes Einstellen. Brillantes Funktionieren der Bremse bei jeder Witterung.

Verlangen Sie den reich-
illustrierten kostenlosen
Camera-Katalog.

Contessa-Camera-Werke
Stuttgart 8



Serie 30. No. 2
Aelmet Moschee

Projektion für Alle

Komplette Pro-
jektions-Bilder-
Serien.
Bildgröße:
83x83 mm

24 Bilder mit Vortrag u. Nutenkasten nur 5,- Mark

Original-Glasphotographien auf erst-
klassigen Diapositivplatten
... Bis jetzt 36 Serien erschienen ...

Die Serien Nr. 1—20 werden auch in
Laterna magica Streifen
geliefert. Sie bilden einen lukrativen
Weihnachtsartikel

Preis pro Serie mit Vortrag und Nutenkasten in

4 cm-Streifen M 2,—	5 cm-Streifen M 3,—	6 cm-Streifen M 3,50
------------------------	------------------------	-------------------------

Hoher Rabatt Reichhaltiges Reklamematerial

Max Skladanowsky,

Berlin N 58, Schönhauser Allee 56.